

JESAJA-62-GEBETSANLIEGEN
Für Mittwoch, 05. Juli 2023

1. Gebet für Israel

Für Frieden in der israelischen Gesellschaft

Beten wir für ein friedliches Ende der anhaltenden Proteste zur geplanten Justizreform der israelischen Regierung. Beten wir außerdem für eine rasche Beilegung der jüngsten Proteste der Drusen gegen die Pläne der Regierung, auf den Golanhöhen zahlreiche neue Windkraftanlagen zu bauen. **Beten wir mit Psalm 122,6 und Markus 4,39.**

Für bessere Beziehungen zwischen der israelischen Führung und westlichen Regierungen

Beten Sie mit uns, dass die negative Politik und Haltung vieler westlicher Staats- und Regierungschefs gegenüber Israel und insbesondere den jüdischen Ortschaften im Westjordanland eine Veränderung erfahren. Beten Sie, dass diese Politiker sich nicht länger weigern, sich mit Premierminister Benjamin Netanjahu zu treffen. **Beten wir mit Jesaja 60,12 und 1. Timotheus 2,1-2.**

Für den messianischen Leib in Israel:

Beten wir, dass die Hand des Herrn die messianischen Gläubigen in Israel weiterhin vor Versuchen radikaler religiöser Elemente in der Regierung und der Öffentlichkeit, sie zu belästigen und ihnen zu schaden, schützt. Beten wir auch für den Schutz der Christen und der christlichen Stätten im Lande. Lassen Sie uns auch dafür beten, dass Jerusalem ein „Haus des Gebets für alle Völker“ bleibt. **Beten wir mit Jesaja 56,7 und Apostelgeschichte 4,31.**

2. Gebet für die Nationen

Für Frieden zwischen Israel und Saudi-Arabien

Beten Sie mit uns für einen baldigen Erfolg der jüngsten Bemühungen um eine Normalisierung der Beziehungen zwischen Israel und Saudi-Arabien. Beten wir insbesondere dafür, dass dies nicht an Bedingungen geknüpft ist, die von Israel verlangen, sein biblisches Erbe im Land und insbesondere in Jerusalem zu riskieren. Beten Sie für eine historische Versöhnung zwischen den Söhnen Abrahams - Isaak und Ismael - auf der Grundlage der in der Bibel dargelegten prophetischen Visionen. **Beten wir mit Josua 14,9; Psalm 105,11 und Jesaja 19,19+23-25.**

Für Erweckung in Japan und Thailand

Lassen Sie uns für ein großes Wirken Gottes in Japan und Thailand beten. Obwohl in diesen beiden asiatischen Ländern die Verkündigung des Evangeliums erlaubt ist, gehören sie zu den am wenigsten erreichten Nationen der Erde. Vielleicht hängt dies damit zusammen, dass beide Nationen Monarchen haben, die von ihrem Volk hoch verehrt werden. Beten Sie, dass das japanische und thailändische Volk Jesus als ihren Retter und König kennenlernt. **Beten wir mit Daniel 7,15-18 und Offenbarung 11,15.**

3. Gebet für die ICEJ

Für die Alijah-Bemühungen der ICEJ

Beten wir weiterhin für die anhaltende Einwanderungswelle von Juden, die ins Land Israel zurückkehren. Die Alijah (Einwanderung nach Israel) hat ihren höchsten Stand seit über 30 Jahren erreicht. Beten Sie für eine rasche und reibungslose Integration dieser Neueinwanderer in die israelische Gesellschaft. Beten Sie, dass mehr Christen

weltweit dem prophetischen Ruf folgen und die dringenden Alijah-Bemühungen der ICEJ aus Russland, der Ukraine, den baltischen Staaten und anderen ehemaligen Sowjetrepubliken sowie aus Äthiopien und Indien unterstützen. **Beten wir mit Psalm 107,1-3; Jesaja 43,5-6, 49,22-23 und Jeremia 30,10.**

Für das Laubhüttenfest 2023

Beten Sie mit uns für unser jährliches Laubhüttenfest (29. September - 6. Oktober 2023), dass der Herr der ICEJ-Leitung in Jerusalem und weltweit Weisheit und Verständnis schenkt, das Fest zu organisieren und Christen aus aller Welt zu diesem wichtigen biblischen Fest nach Israel zu bringen. Beten Sie bitte auch, dass der Herr die nötigen Mittel für alle Teilnehmer bereitstellt, die vor Ort am Fest teilnehmen wollen, während andere, die zu Hause bleiben, sich online anschließen. Und beten Sie für eine gesegnete Einheit und ein mächtiges Wirken des Heiligen Geistes unter allen, die zum diesjährigen Fest zusammenkommen - Juden und Nichtjuden gemeinsam. **Beten wir mit Psalm 89,6; Sacharja 14,16 und Johannes 10,16.**

4. Gebet für Deutschland

Die deutsche Bundesregierung plant in den nächsten Jahren fast vier Milliarden Euro aus deutschen Steuergeldern in die Anschaffung des israelischen Raketenabwehrsystems „Arrow 3“ zu investieren. Neben allen wirtschaftlichen und verteidigungsstrategischen Aspekten hat dieser Kauf auch eine besondere symbolische Bedeutung, die vom israelischen Premierminister Benjamin Netanjahu hervorgehoben wurde: Im Holocaust seien die Juden ohne Schutz vor Nazi-Deutschland gewesen. „80 Jahre später möchte Deutschland Abwehrwaffen vom jüdischen Staat kaufen. Damals konnten wir uns nicht verteidigen. Heute helfen wir anderen, sich zu verteidigen. Welch unglaubliche Wendung!“ Lasst uns beten, dass dieser geplante, größte Rüstungsdeal in der Geschichte des Staates Israels die Beziehungen, Freundschaft und Kooperation zwischen Deutschland und Israel stärkt und beide Länder weitere gemeinsame Projekte beschließen werden.

Danke, dass ihr mit uns betet!